

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.

Bezirksverein Frankfurt e.V.

Postfach 11 01 02
6000 Frankfurt 11

Bankverbindung:
Postscheckamt Ffm
Konto 3913 21-604

Telefon:
06171/5 77 68 G.Stiller
0611/77 61 09 E.Vortanz
06181/4 67 54 J.Pippel



1/83

Inhalt:

Seite:

Anstatt eines Vorworts: Leserbrief (T.Pech).....	1
Leserbriefe (T.Pech-K.Witwar).....	2
Fragebogen (Beilage).....	3-6
Adressen & Kontakte.....	7
Sicherheiten-Schärpe und Tourenkarte.....	7
Terminkalender.....	8

Allen Autoren der Beiträge dieses Rundbriefes vielen Dank!
Auch für unseren nächsten Rundbrief würden wir uns über
viele verschiedene Beiträge freuen! Eure Rundbriefredaktion.

ANSTATT EINES VORWORTS

Eine gutgemeinte Aktion der Stadt Darmstadt veranlaßte Thomas Pech, ein Mitglied der Ortsgruppe Darmstadt, zu folgendem Vorschlag an die Redaktion.

In Darmstadt wurde in diesem Frühjahr beispielhaft mittels eines durchgezogenen weißen Striches auf einer breiten Nebenstraße ein Fahrradstreifen angelegt. Trotz aufgestellter Fahrradsymbole ließen sich die Autofahrer nicht dazu bewegen, auf das Parken auf dem Fahrradstreifen zu verzichten. Auch durch Betonpflanztröge an der Demarkationslinie ließ sich das Problem bislang noch nicht lösen, da die Autofahrer Einfahrten als Parkraumzufahrten benutzen.

An die ADFC-Rundbriefredaktion!

Sehr geehrte Redakteure,
was haltet ihr von der Einführung einer Publik STREITGESPRÄCHE?

z.B.: Was halten die Leser vom Radfahren entgegen der Fahrtrichtung in Einbahnstraßen? (Zuschriften bitte kurz halten!)

Andere mögliche Themen:

Durchfahren bei Rot, Nebeneinanderfahren, Bekleben von auf Radwegen parkenden Autos mit Aufklebern, Nichtbenutzen von Padsuren, etc.

Ich meine, man kann solche Themen nicht oft genug diskutieren.

Außerdem kommen immer neue Mitglieder hinzu

Im nächsten Rundbrief könnten dann die Antwort-Leserbriefe (oder ein repräsentativer Teil davon) erscheinen und evtl. auch die offizielle Meinung des ADFC.

Mit freundlichen Grüßen Thomas Pech

KONTROVERSE LESERBRIEFE

Ist es sinnvoll, Radwege zu fordern?

Diese Forderung liegt im Konzept der Verkehrsplaner, den Verkehr zu trennen. Hier die Kraftfahrzeuge, da die Radfahrer, dort die Fußgänger.

Ergebnis: Jeder betrachtet den anderen auf "seiner" Fläche als Fremdkörper und reagiert dementsprechend. Die Verkehrsteilnehmer werden zum Gegeneinander erzogen, was sich z.B. auf Straßen ohne Radpfad, wie Landstraßen, zum Nachteil der Schwächeren auswirkt.

Außerdem hat die Forderung nach Radwegen dazu geführt, daß clevere Planer auf ohnehin schon schmalen Bürgersteigen (das Wort Gehweg wäre unangebracht) auch noch Radpfade abmarkiert haben. (S. RADFAHREN 3/82 Seite 66)

Was tun? Runter mit der innerörtlichen Geschwindigkeit auf 30 km/h oder 20 km/h. Da stellt der Radfahrer kein "Hindernis" mehr dar.

Eine Durchmischung statt Entmischung wird möglich.

Die Beweise eines Unfalls dem Stärkeren anlasten.

Das Erlernen und Praktizieren gegenseitiger Rücksichtnahme würde allen guttun, denn das, was wir täglich im Verkehrsgeschehen erleben, ist auch ein Spiegelbild der Gesellschaft.

Thomas Pech

(Die mit Namen versehenen Leserbriefe entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion):

An den Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

1. Herrn Oberbürgermeister Dr. Walter Wallmann

2. Magistrat der Stadt Frankfurt am Main

3. Straßenverkehrsamt der Stadt Frankfurt am Main

Betr.: Schnelle Schaffung von Radwegen in der Stadt durch weitergehende Bürgersteignutzung

Sehr geehrte Damen und Herren, ich schlage hiermit einen Weg zur schnellen Schaffung von Radwegen vor, bei dem keine Polizeiverordnungen geändert oder größere Kosten aufgebracht werden müßten.

Der Gedanke dabei ist, die Fahrräder soweit wie möglich von Straßen fernzuhalten. Anders als zur Zeit meiner Jugend-ich bin gebürtiger Frankfurter-sollte heute der Stadtverkehr möglichst nur in Motor- oder Muskelkraftverkehr aufgeteilt werden; dabei muß aber stets auch an die geparkten Kraftfahrzeuge gedacht werden, den "ruhenden Verkehr".

Es gibt in der Stadt hunderte Trottoirs, die mit einem Schild "sowohl Fahrrad als auch Fußgänger" versehen werden könnten. Glauben Sie nur nicht, daß dadurch den wenigen Rüpfeln unter den Fahrradfahrern Tür und Tor geöffnet würden, diese sind dort heute schon ohne Schild rüpfelhaft.

Die Trottoirkanten bräuchten nicht abgesenkt zu werden, die Radfahrer sollten ruhig absteigen.

Mit freundlichen Grüß K. Witwar

KONTAKTE & NEUIGKEITEN

Um die Zusammenarbeit innerhalb des ADFC-Bezirksvereins Frankfurt und des noch zu gründenden Bezirksverbandes Darmstadt-Tauber zu fördern und die Kontakte zwischen den Mitgliedern zu erleichtern, habe ich nachstehend die Adressen von Vorstandsmitgliedern, anderen Aktiven und von Leuten, die regelmäßig an den Radtouren teilnehmen, aufgeführt. (Letztere sind mit * gekennzeichnet)

*Adam, Pia (AG RV)	72 83 79
Bartsch, Ingeborg	ohne
Am Ackernbusch 5, 6233 Kelkheim 4	
*Birkner, Bertolt	55 57 83
*Braunewell, Harald	51 48 17
*Brüstle, Wolfgang	77 06 61 App. 237
*Decker, Karin	61 41 39
*Ferch, Andreas (AGRV)	06181/71590
uchköbel	
abian, Ingo (Technik)	83 92 70
*Francesco	597 21 86
*Funken, H.-Lothar	43 32 56
*Gärtner, Hans (AGRV)	55 53 64
*Gerl, Peter	06121/48801
Wiesbaden	
Heck-Wallesch, Werner	06193/2404
Bad Vilbel	
Jost, Gerhard	44 55 69
Köstlin, Reinhart	55 18 45
(Ex-Koordinator)	
*Koroll, Norbert	06181/28558
Hanau	
*Kümmelen, Christian	37 19 45
*Mack, Norbert	44 04 24
*Markert, Johann	86 30 01
Medem, Horst (OG OF)	89 41 14
Meyer, Dieter (Techn.)	06074/90882
Rödermark	
Moderson, Anne	62 69 92
(Bundesvorsitzende)	

Mongan, Kim (OG HU)	06181/75788
Hanau	
*Nuyken, Camilla	53 27 66
Pawlowsky, Ludwig	06102/35465
Neu-Isenburg	
Petermann, Klaus-W.	70 52 00
*Pfadt, Rita	631 24 79
Plommer, Monika	61 67 42
Quast, Gunter	50 48 63
*Rebna, Brigitte	06196/42435
Eschborn	
*Rippel, Joachim	06181/46754
(Schriftführer) Dörnigheim	
*Rompf, Karl-Heinz	43 52 16
*Rosenberger, W.	67 18 88
Scheibler, Annerose	78 46 87
*Schepko, Peter	74 72 75
Schiller, Max	06181/81745
Hanau	
*Schwintzer, Jürgen	72 34 92
*Stiller, Günther	06171/57768
(Erster Vorsitzender) Oberursel	
*Ulrich, Heinrich F.	70 55 94
*Vortanz, Erhardt	77 61 09
(Kassenwart)	
*Wäldle, Erich	06181/46442
Maintal	

Die Leute, bei denen kein Ort angegeben ist, wohnen in Ffm
Vorwahl: 0611

Bereiche Darmstadt-Tauber:

Gernhardt, Renate	Aschaffenburg	06021/46297 (OG AB)
John, Gerhard	Darmstadt	06151/46970 (OG DA)
Pech, Thomas	61 Darmstadt, Barkhausstr. 26	Ohne

APROPOS BLINDSCHLEICHEN (s. Rundbrief 4/82)

Für diejenigen, die meinen, daß sie trotz funktionierender Beleuchtung im Dunkeln noch nicht gut genug zu sehen sind, gibt es jetzt beim "Radschlag" (Glauburgstr. 83, 6Ffm 1) eine reflektierende Schärpe (26 DM). Ich habe selbst festgestellt, daß die Schärpe im Dunkeln wirksamer ist, als die Abstandskelle. Fast alle Autofahrer benutzen beim Überholen die andere Fahrspur.

Peter Schepko

NEUE RADTOURENKARTEN IM MASSTAB 1:100 000 !

In Zusammenarbeit mit der ADFC-Fachgruppe Kartographie wird der Kartenverlag Paupka ab März 83 für das ganze Bundesgebiet Radtourenkarten herausbringen. Autofreie Wege sind besonders auffällig markiert, Autobahnen nur unscheinbar eingezeichnet. Da auch die Höhenangaben nicht fehlen, dürften diese Karten der Penner der neuen Saison werden.

TERMINKALENDER

TERMINE DES BEZIRKSVEREINS FFM

- 12.1. 19:00 Uhr Stalburg/Glauburgstr.
"Stammtisch"
- 19.1. 19:00 Uhr Stammtisch (Glauburgstr.)
- 22.1. ab 14:00 Uhr ADFC-Verwaltungsratssitzung
Jakob-Spener-Haus bis ca. 21:00 Uhr
- 24.1. 20:00 Uhr BUND HOFHEIM Vorstellung d. Radwegkonzepte
- 26.1. 18:30 Uhr Öfftl. Vorstandssitzung bei E. Vortanz, Jordanstr. 32
- 2.2. 19:00 Uhr FRT Jakob-Spener-Haus
"Radfahrer-ein Fremdwort?" Wir haben bei
Dr. Wetterling angefragt und erwarten entweder
ihn persönlich, oder seine Mitarbeiter
Schungel/Reinecke
- 9.2. 19:00 Uhr Stammtisch
- 16.2. 19:00 Uhr Filmabend bei Erhardt Vortanz in Bockenheim
- 23.2. 18:30 Uhr Öfftl. Vorstandssitzung bei E. Vortanz
- 2.3. 19:00 Uhr FRT J.-Spener-H. "Uns stinkts" (Abgasproblem)
Referat von Herrn Rudolf (Umweltbundesamt)
- 5.3. ab 10:00 Uhr Infostand an der Katharinenkirche (bis 15:00)
- 6.3. 10:00 Uhr Radtour zum Eingewöhnen Stadtwald-OF-Neue Mainbr.
- 9.3. 19:00 Uhr Stammtisch
- 16.3. 19:00 Uhr Stammtisch
- 23.3. 19:00 Uhr Stammtisch
- 30.3. 18:30 Uhr Öfftl. Vorstandssitzung bei E. Vortanz

TERMINE DER ORTSGRUPPEN DARMSTADT

- 11.1. 19:00 Uhr Reparaturtips und -tricks Alle Termine der
- 8.2. 19:00 Uhr Fahrradbeleuchtung OG Darmstadt s.u.
- 8.3. 19:00 Uhr Radfahren aus der Sicht der Sportmedizin
Soederstr. 47 in den Räumen des CBF

UND HANAU

- 11., 25.1. 19:30 Uhr Alte Hölle
- 8., 17.2. 19:30 Uhr Alte Hölle
- 1., 15.3. 19:30 Uhr Alte Hölle
- 9.4. 15:00 Uhr Rathaus Hanau Radlertreffen
- 1.5. 9:30 Uhr Rathaus Hanau Mairadtour